

Info Wohnen und Büro

IWB Nr. 35 | 06.09.2021

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

HBS: Zertifizierter Fachberater PBS: Zwölfter Kurs startet im Januar 2022

BVDM: imm cologne 2022 – positiver Anmeldestand

GPK: Elektro-Hausgeräte mit zweistelligem Plus im 1. Halbjahr

GPK+BVDM: Branchen-Report „Garten 2021“

HBS: Aufwärtstrend in der Büromöbelindustrie

HWB: Arbeit von Daheim während der Pandemie

HWB: HDE-Diversity-Umfrage

HBS

Zertifizierter Fachberater PBS: Zwölfter Kurs startet im Januar 2022

Anfang 2022 beginnt der zwölfte Kurs zum Zertifizierten Fachberater PBS. Seit 2010 wurden zehn Lehrgänge durchgeführt, der aktuelle elfte Kurs ist im vollen Gange und endet im November.

Produktwissen bildet zusammen mit kompetenter Beratung, Glaubwürdigkeit und Souveränität im Verkauf das Profil des Kurses. Produktkompetenz und Dialog stehen somit im Mittelpunkt. Am Ende des Lehrganges kennen die Teilnehmer ihr Sortiment, die einzelnen Artikel und deren Eigenschaften und sind in der Lage, den Gebrauch und die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten sowie die Qualitätsmerkmale und Preisunterschiede sicher zu erklären. Der Lehrgang ist auf Laden- und Streckenhändler zugeschnitten und bietet zeitgemäß ein onlinebasiertes Lernangebot, das ortsunabhängig sowie zeitlich flexibel den Zugriff auf die Inhalte und die Beantwortung der Aufgaben ermöglicht. Das unverzichtbare praktische Produkt-Know-how wird an Präsenztagen in Köln vermittelt. Der Kurs eignet sich gleichfalls für Quer- und Wiedereinsteiger sowie Azubis.

Die Schulung wird unterstützt von Büroring, Casio, Durable, Edding, Ergobag, Lamy, Legamaster, Pelikan, Prisma, Schneider Schreibgeräte, Soennecken, Stabilo, Staedtler, Step by Step, Tesa, Troika und Veloflex. Die fünf Präsenztage werden in der Fachschule des Möbelhandels (MöFa) in Köln-Lindenthal durchgeführt, in welcher der HBS seine Geschäftsstelle hat. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage des [HWB](#).

BVDM

imm cologne 2022 – positiver Anmeldestand

Der Wunsch nach einem internationalen Branchentreffpunkt spiegelt sich in den aktuellen Registrierungen zur imm cologne wider. Mit einem Buchungsstand von rund 70 % haben bereits namhafte Marken und Hersteller ein klares Bekenntnis für den Re-Start der imm cologne abgegeben – mit einem hohen Auslandsanteil.

Die imm cologne 365 besteht aus drei Bausteinen: Die Live-Messe als der internationale Branchentreffpunkt zum Jahresauftakt. Das neue Online-Magazin „the magazine by imm cologne“ mit Schwerpunkten, die die Welt der Einrichtungsbranche bewegen und bewegen werden. Und die digitale Branchenplattform „ambista“, auf der Produkte, Produktneuheiten und Business-Matching im Fokus stehen. Der Handelsverband Küchen und Möbel (BVDM) und die Fachhändler begrüßen den Re-Start der imm cologne 2022, die vom 17. bis 23.01.2022 in der Koelnmesse stattfindet und freuen sich auf ein erfolgreiches, physisches Branchenevent.

GPK

Elektro-Hausgeräte mit zweistelligem Plus im 1. Halbjahr

Der Markt für Home Electronics-Produkte (HE), dargestellt im HEMIX, Home Electronics Market Index, lag im ersten Halbjahr 2021, verglichen mit dem Vorjahres-Zeitraum, mit 7,4 % im Plus. So wurde in den Monaten Januar bis Juni 2021 ein Gesamt-Umsatzvolumen von knapp 22 Mrd. € erreicht. Dabei zeigten alle Segmente des HEMIX – von Unterhaltungselektronik über Telekommunikation und IT-Produkte, bis hin zu Elektrohausgeräten – eine positive Entwicklung. Bei den Elektro-Kleingeräten lag der Gesamtumsatz im

ersten Halbjahr bei 3,3 Mrd. € und liegt damit 13,5 % über den Vorjahreszeitraum

GPK+BVDM

Branchen-Report „Garten 2021“

Für den [Branchen-Report Garten 2021](#) befragte das Technologieunternehmen BitBurst GmbH insgesamt 3.956 Personen ab 18 Jahren in sechs Ländern rund um das Thema Garden-Living. Die Antworten geben nicht nur tiefe Einblicke in das länderspezifische Kaufverhalten, sondern auch in die Motive und Pläne der nach Geschlechtern, Alters- und Einkommensklassen, Haushaltsgrößen und Wohnsituation spezifizierten Zielgruppen. So sind Gartencenter bei allen Generationen der Deutschen, Franzosen und Engländer Marktführer in Sachen Garden-Living. Bei den 18- bis 25-Jährigen Österreichern und Schweizern übernimmt diese Position der Möbelhandel, der in Italien sogar für die Generationen bis 45 Jahre die bevorzugte Einkaufsquelle darstellt. Bei den Kaufkriterien ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz nach dem Preis die Optik der Produkte das wichtigste Kaufkriterium. Dagegen legen Italiener auf das Material und die Engländer auf die Funktion besonderen Wert, während in Frankreich die meisten Verfechter der Nachhaltigkeit wohnen – zumindest was das Garden-Living betrifft.

Tendenzen, die auch in der Zukunft wichtig bleiben werden, auch wenn die Antworten unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie gegeben wurden. Eine Rahmenbedingung, die den Gartenmarkt zu unerwarteter Dynamik verhalf. Denn während in Deutschland die Umsätze für Garden-Living, Gardening und Lebendes Grün von 2010 bis 2019 fast ununterbrochen im Jahresdurchschnitt um plus 0,7 % stiegen, machte der Gartenmarkt im Corona-Jahr 2020 einen Wachstumssatz um gut 5,3 %.

Ein Profiteur der Pandemie war auch im deutschen Gartenmarkt der Online-Handel, der deutlich zulegte. Jedoch nicht erst seit Corona. Allerdings bleibt der Distanzhandel mit 1,7 % Marktanteil in 2010 und 4,2 % in 2019 noch einer der kleineren Player. Nach Überzeugung der Experten von Marketmedia24 wird sich dessen überdurchschnittliches Wachstum auch nach der Corona-Krise fortschreiben. Auch die übrigen Anbieter, insbesondere beratungs- und serviceorientierte Handelsformate blicken optimistisch

auf die nächsten Gartenjahre, in denen allerdings neben Produktinnovationen Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung angepackt werden müssen.

HBS

Aufwärtstrend in der Büromöbelindustrie

Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr 2020 setzt sich der Aufwärtstrend in der Büromöbelindustrie, der sich schon im 4. Quartal des letzten Jahres abgezeichnet hat, auch in der ersten Hälfte dieses Jahres fort. Der Gesamtumsatz der Hersteller von Büromöbeln und Bürostühlen ist dabei im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 % gestiegen, meldet der [Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V.](#) (IBA). Dabei hat sich besonders die Nachfrage aus dem Ausland positiv entwickelt und zu einer vielversprechenden Halbjahresbilanz beigetragen.

Maßgeblich für die Umsatzsteigerung ist das Exportgeschäft, das sich nach der geringen Nachfrage im letzten Jahr wieder erholte. Hier stieg der Umsatz in den ersten beiden Quartalen 2021 um 12,3 %. Auch die Nachfrage im Inland hat sich mit einem Anstieg der Umsätze von 0,3 % wieder gefestigt. Dass der Zuwachs hier nicht höher ausfiel, liegt an dem Basiseffekt mit einem starken, von der Corona-Pandemie noch weitgehend unberührten ersten Quartal 2020. Die durchschnittliche Exportquote stieg von 25,5 % in 2020 auf 27,5 % im ersten Halbjahr 2021 und liegt damit etwas über dem Niveau vor der Pandemie (26,4 %). Neben den deutschsprachigen Nachbarländern trug auch der Handel mit außereuropäischen Abnehmern zu dem Nachfragezuwachs bei.

HWB

Arbeit von Daheim während der Pandemie

Viele Unternehmen möchten zur Eindämmung der Pandemie, zur Aufrechterhaltung des Betriebs und bspw. zur Ermöglichung der Kinderbetreuung während der Coronakrise ihren Mitarbeitern die Möglichkeit anbieten, erstmalig oder verstärkt von zuhause zu arbeiten. Hierfür hat die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) einen übersichtlichen [Leitfaden](#) entwickelt, der u.a. Themen wie Anspruch auf

Homeoffice, Gesundheit und Ergonomie im Homeoffice, Arbeitsschutz und Unfallversicherung beinhaltet.

HWB

HDE-Diversity-Umfrage

Der Handel spiegelt die Vielfalt unserer Gesellschaft wider: Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen arbeiten hier und machen die Branche bunt. Unternehmen, die diese Vielfalt fördern, sind erfolgreicher - das zeigen Studien. Das Thema Diversität wird daher auch für Unternehmen immer relevanter. Der Handelsverband Deutschland, Google Deutschland und PricewaterhouseCoopers möchten nun im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mehr zum Thema Diversität im Handel erfahren. Die Umfrage dauert circa drei Minuten. Hier geht es direkt zur [Umfrage](#).

Ausführliche Informationen im Abonnement

Bürowirtschaft: InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke: GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Christina van Dorp, Stefan Storch. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich), Oliver Hagemann und Dirk Scharmer.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.